



# Archipel-Gazette



Unabhängig, informativ und nicht teuer

Sonderausgabe  
Kostentlos

## Seid begrüßt verehrter Leser!

Der Winter steht vor der Tür, erster Schnee ist schon gefallen und die heimischen und bedächtigen Tage kommen. Einer der Höhepunkte des Jahres dürfte wohl das Winterboldfest werden auf der Herzogenburg in Naaban. Dieses Jahr ist allerlei Volk geladen. Gerüchte sagen, dass sogar ein reicher Händler aus dem Lande Rhaethikon kommt, um Verhandlungen mit dem Reiche zu führen. Wie immer werden wir für all dies unsere Augen und Ohren offenhalten.

Die Gerüchte, dass Valluva überfallen wurde, ist uns von vielerlei Seiten her bestätigt worden. Auf eine Stellungnahme seitens der Krone hoffen wir in der nächsten Ausgabe.

Rolfen Perkomentov, Herausgeber

Geldprobleme? Wollen sie ihren Liebsten nicht zum Winterboldfest etwas besonderes **schenken**, auch wenn sie im Moment nicht genügend Geld besitzen?

Haben Sie besondere **Wünsche**, die Sie sich nicht erfüllen können?

### Wir helfen ihnen!

Wir **verleihen** ihnen zu günstigen Zinsen (ab 10 %) unser **Geld**, damit sie sich ihre Träume erfüllen können.

**Bankhaus Drachenstein**  
Sie finden in **jeder** der **Provinzhauptstädte** eine Filiale von uns.

## Inhalt Sonderausgabe

|  |                |
|--|----------------|
| Vom Winterboldfest .....               | 1              |
| Anreden im Lande .....                 | 2              |
| Sahas Klatschecke .....                | 2              |
| Impressum .....                        | 2              |
| Vorschau auf die nächste Ausgabe ..... | <b>Fehler!</b> |

**Textmarke nicht definiert.**

## Vom Winterboldfest

Am 24.Decander ist einer der schönsten Feiertage des Herzogtums, das Winterboldfest. Der Legende nach sind Winterbolde gute Geister die jeden Winter das Volk vor den bösen Winternickeln schützt, ihren Feinden. Diese versuchen, den Menschen zu schaden, wo sie nur können, es heißt, dass sie sogar Schneestürme herbeirufen und auf Wölfen reiten, um Menschen zu fangen und zu fressen. Jedoch sind da noch die Winterbolde, sie mögen die Menschen, besonders die Kinder, und so kämpfen sie Jahr für Jahr gegen die Winternickel. Damit Sie den Kampf besser bestehen, stellen die Leute des Herzogtums Milchbrei mit Honig am Vorabend des Winterboldfestes vor die Tür. Und am Morgen sind diese Schüsseln im Land immer leer. An jenem Tag feiern die Drachensteiner ein ausgelassenes Fest. Es gibt Essen und Trinken in Hülle und Fülle, das schönste Naschwerk wird den Kindern angeboten. Zumeist beginnt das Fest mit einer Andacht zu Ehren Paxas. Die Feierlichkeiten gehen bis in die Morgenstunden, und meist sind auch am nächsten Tag die Läden der Marketender geschlossen und das Volk schläft seinen Rausch aus. In Schellenhain ist es außerdem noch Brauch, aus Stroh Winternickel zu bauen und diese anzubrennen. Dies soll eine Warnung sein an alle bösen Wesen, die in dieser Jahreszeit durch die Landen ziehen.

Sahra Tschimek

## Anreden im Lande

Oder wie sag ich's meinen Herren.

Bei meinen Reisen durch das Land ist mir aufgefallen, dass der Verfall der Anrede um sich greift. Jene Sitte ist es doch, die uns vorhält, von welchem Stande ein jeder ist und wie sich er in der göttlichen Ordnung befindet. So habe ich nun hier niedergeschrieben die Stande und ihre Anrede, auf dass die guten Sitten wieder finden ein Zuhause bei jedem vernunftbegabten Kerl und Weibe.

Die Damen Ritter, Freifrauen und Pentat mögen mir verzeihen, dass ich hier an dieser Stelle nur die männliche Variante angebe, jedoch für einen jeden, der die Sprache beherrscht, sollte es ein Leichtes sein, auch die Damen richtig anzusprechen.

|   |                         |
|---|-------------------------|
| Herzog  | Euer Hoheit             |
| deren Söhne und Töchter   | prinzliche Hoheit       |
| übrige herzogliche Familienmitglieder   | Euer Herzögliche Hoheit |
| Edle, Ritter  | Euer Wohlgeboren        |
| Paladin   | Euer Ehrwürden          |
| Handwerksmeister, Schreiber, Rechtskundige, Medicusse, Magier   | Meister                 |
| Erzmagiere, Leiter magischer Akademien  | Eure Spektabilität      |
| Geweihter   | Euer Gnaden             |
| Priester  | Euer Hochwürden         |
| Hohe Priester   | Eure Eminenz            |
| Pentat  | Erhabener               |
| Minister, Generäle, Admiräle, Reichsmarschall, Reichsräte, Botschafter, Großmeister eines Ordens, Reichsschatzmeister | Eure Exzellenz          |

Heremias Poti

## Sahras Klatschecke

Das Neuste aus den Reich

Vieles hat sich seit dem Maskenball in Elchfurth getan. Aus dem Umkreis der herzoglichen Familie gibt es Gerüchte, dass der Herzog eine Geliebte habe und deshalb alle Schönheiten aus dem Reich verschmäht. Genaueres konnte man uns nicht sagen. Jedoch wirbelt in Letzter Zeit der uns wohl bekannte oberste Reichsmagier, seine Spektabilität Godwig Hern, viel Staub auf. Der rüstige Herr hat eine Liebschaft mit einer jungen Kammerzofe. Es scheint, als ob der alte Erzmagus noch wunderbar mit seinem Zauberstab umgehen könnte.

Aus immer mehr Quellen bestätigen sich die Gerüchte über die Vorfälle in Valluva. Sogenannte Trollocks, Wesen mit menschlichen Leibern und tierischen Köpfen sollen das Dorf überfallen und die Bewohner getötet und geschändet haben. In der nächste Ausgabe wird hierzu eine Stellungnahme des Reiches erwartet sowie ein großer Sonderbericht von Heremias Poti.

Beunruhigend ist auch zu erwähnen, dass die Truppen- und Soldstärke der Burgen nahe der Marschlanden und des Grunewaldes verstärkt worden sind.

Nach der neuen politischen Lage im Reich werden die Stimmen immer lauter, dass Drachenstein sich als Königreich ausrufen lassen soll, vor allem seitdem bekannt geworden ist, dass es noch weitaus mehr Länder außer Timbedien gibt.

Hier könnte auch ihre Anzeige stehen! Egal ob sie auf jemanden Kopfgeld aussetzen, Ihre Ware anpreisen oder jemanden lieb grüßen wollen.

**Wir drucken es für sie!**

Gegen einen kleinen Unkosten Beitrag von 15 Kupfer.

Ihre Archipel-Gazette

## Impressum

Herausgeber: Rolfen Perkomentov,

Freie Mitarbeiter: Heremias Poti, Sahra Tschimek

Die Archipel-Gazette erscheint viertel Jährlich, Abonoment mit Brieftaubenzustell-dienst ein Silber im Jahr – 4 Ausgaben